



**SCHÖNBUCH-GYMNASIUM**  
HOLZGERLINGEN

Antrag an den Gemeinderat Holzgerlingen  
auf Bewilligung eines

# Sportprofils

mit der  
Ausrichtung Breitensport

am  
Schönbuch-Gymnasium  
Holzgerlingen

Gemeinderatssitzung 19.10.2021



# **Antrag auf Bewilligung eines Sportprofils mit der Ausrichtung Breitensport**

Mit der zentralen Frage „Was ist der Mensch“ rückt bereits der Philosoph Immanuel Kant in seiner philosophischen Auseinandersetzung den Dualismus von Körper & Geist in den Mittelpunkt.

Diese Denktheorie wurde im 20. Jahrhundert von Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaftlern erweitert. Immer deutlicher wurde, dass der Mensch, sein Körper und Geist stark von seiner kulturellen Lebenswelt beeinflusst wird<sup>1</sup>. Schule, Familie und Peergroup bilden einen Teil einer komplexen Gesellschaft ab, in der der Mensch und sein Körper geformt werden.

Wir als Schule und im Besonderen das Fach Sport tragen somit eine bedeutende Verantwortung. SchülerInnen<sup>2</sup> durch Schulsport Spaß an Bewegung und Gemeinschaft zu vermitteln, ihre sozialen Kompetenzen zu fördern, sie kognitiv und motorisch zu befähigen und ihnen somit auch einen Zugang zu einem gesunden Lebensstil zu ermöglichen, sind wesentliche Ziele, die wir als Schule verfolgen.

Mithilfe eines verstärkten Sportunterrichts im Zuge des Sportprofils würde es uns gelingen, Theorie und Praxis des Sports tiefgründiger zu vermitteln, um unserem Auftrag zur Erziehung im, durch und mit Sport voll und ganz nachzukommen. Wir legen unseren Fokus hierbei ganz bewusst auf den Breitensport, da sich dieser zum einen bereits in unserem Schulprofil widerspiegelt und zum anderen die SuS zu einem lebenslangen Sporttreiben animiert.

Der Einführung eines Sportprofils hat am 03.12.2020 die Gesamtlehrerkonferenz und am 03.12.2020 die Schulkonferenz zugestimmt. Des Weiteren haben wir die Unterstützung des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Nachfolgend wollen wir Ihnen die Beweggründe für unsere Bewerbung darlegen und Ihnen aufzeigen, warum das Schönbuch-Gymnasium als Standort für eine Sportprofilschule geeignet ist. Schon seit vielen Jahren gibt es am SGH die Bestrebung, die Profilvielfalt an unserer Schule zu erweitern. Wir möchten mit dem Ziel, ein Sportprofil zu etablieren diese Vielfalt ermöglichen. Blickt man auf unsere Schulhistorie zurück, so wird deutlich, dass Sport schon immer einen besonderen Stellenwert eingenommen hat. Dies zeigt sich unter anderem im verstärkten Sportunterricht in der Unterstufe. So werden in Klasse 5 und 6 bereits vier bzw. drei Wochenstunden Sport unterrichtet, um die Sozialkompetenzen der neu an das SGH gekommenen SuS zu stärken und darüber hinaus vertiefend grundlegende Sportinhalte vermitteln zu können. Dies differenziert sich bei uns in Klasse 7 dahingehend aus, dass die SuS neben zwei regulären Sportstunden in einer Wochenstunde eine Wahlsportart kennenlernen bzw. vertiefen dürfen. Die Wahlmöglichkeiten reichen unter anderem

---

<sup>1</sup> vgl.ebd.

<sup>2</sup> Nachfolgend mit SuS abgekürzt



von Klettern, Judo und Tennis hin zu Mountainbiken und Badminton und sind dabei als klare Ausrichtung zum Breiten- und bzw. Trendsport zu sehen.

Der Sport-Leistungskurs stößt seit Jahren auf sehr große Resonanz und ist fest in unserem Oberstufenprogramm verankert. Dies resultiert mitunter aus der sportlichen Ausrichtung in der Unter- und Mittelstufe und könnte durch ein Sportprofil stärker gefördert werden.

Aufbauend auf diesen bereits vorhandenen Grundstrukturen ist die Einführung eines Sportprofils am SGH die logische Konsequenz.

Aufgrund dessen hat sich das neu aufgestellte Sportkollegium dazu entschlossen, den nächsten Schritt zu gehen und sich offiziell für das Sportprofil zu bewerben.

Getragen wird die Vision eines Sportprofils nicht nur von der Sportfachschaft, sondern von allen am Schulleben beteiligten Personen. Dies zeigen die Abstimmungsergebnisse in der Gesamtlehrerkonferenz sowie in der Schulkonferenz deutlich.

Ein Sportprofil an unserer Schule würde den ca. 900 SchülerInnen ein zusätzliches Wahlangebot eröffnen. Derzeit gibt es am SGH zwei Profilmächer zur Auswahl. Die Wahl zwischen NWT und Italienisch stellt für viele SchülerInnen keine zufriedenstellende Wahlmöglichkeit dar. Sport als zusätzliches drittes Wahlangebot grenzt sich klar von den bestehenden Profilen ab und liefert als interdisziplinäres Fach den fehlenden Baustein am SGH. So ergibt sich eine vielfältigere Wahlmöglichkeit für SchülerInnen, die sich an deren Neigungen und Stärken orientiert und berücksichtigt. Aufgrund der klaren Abgrenzung des Sportprofils gegenüber den anderen Profilen unserer Schule und unserer konstant hohen SchülerInnenzahl wird sichergestellt, dass die bisherigen Profilmächer keine direkte Konkurrenz bekommen und demnach nicht in ihrer Fortführung gefährdet sind. Die 142 Neuanmeldungen in Klasse 5 für das kommende Schuljahr 21/22 bestätigen diese Tendenz.

Eine weitere Grundvoraussetzung für die Einführung eines Sportprofils, die das SGH optimal erfüllt, sind die räumlichen Gegebenheiten. Neben drei großen Sporthallen und einem Leichtathletik-Stadion haben wir zudem Zugang zu einem nahegelegenen Hallenbad mit einem 25m-Becken. Besonders ist hierbei hervorzuheben, dass uns in den Hallen ein Kunstturnabteil, ein Judoraum sowie ein Krafraum zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sind fußläufig ein großes Freibad mit Beachvolleyballanlage, ein Kunstrasenplatz mit Football-Feld und eine Skateranlage zu erreichen. Der angrenzende Schönbuchwald komplettiert das Angebot mit vielfältigen Laufrunden und Fitnessangeboten.

Neben den hervorragenden Voraussetzungen für den Sportunterricht bietet das SGH seinen SchülerInnen weitere vielfältige Anlässe zum Sporttreiben. Eine Boulderwand, mehrere Tischtennisplatten, Bewegungslandschaften und ein Tartanplatz sind nur einige Beispiele für Anregungen zu einer sportlichen Pausengestaltung und finden großen Anklang bei unserer SchülerInnenenschaft.



Ein weiterer Aspekt, der die bereits vorhandene Verankerung von Sport in unserem Schulcurriculum darlegt, ist das seit mehreren Jahren bestehende SchulePlus-Angebot, welches auf dem Konzept der offenen Ganztageschule beruht. SchülerInnen können in der Mittagspause unter anderem verschiedene Sport-AGs, wie z.B. Airtrack, Schach, Fechten, Breakdance, Akrobatik, Yoga oder auch Golf besuchen und dort neue Bewegungserfahrungen sammeln. Dieses sportlich breit ausgerichtete Angebot wird von SchülerInnen, Lehrkräften, Eltern sowie von ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen der ansässigen Sportvereine mitgestaltet. Vielfältige Bewegungsangebote ermöglichen es unseren SchülerInnen unterschiedliche Erfahrungen sozialer und sportlicher Art zu sammeln. Dies schafft die Voraussetzung, dass sich SchülerInnen schon ab Klasse 5 mit dem Thema Bewegung auseinandersetzen und identifizieren können und wir somit eine solide Basis für das Interesse an einem Sportprofil legen können.

Verstärkt durch die SchulePlus-Zusammenarbeit mit Vereinen und Eltern pflegt das SGH einen intensiven Austausch mit dem örtlichen Vereinswesen. Enge Kooperationen im Bereich Volleyball, Golf und Schach sind das Ergebnis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Weitere Kooperationen mit Abteilungen des SpVgg Holzgerlingen (Fußball und Football) wurden bereits angestoßen. So ergibt sich eine geeignete Basis für die zukünftige Ausbildung von Sport-MentorInnen im Rahmen des Sportprofils und wir können durch das Sportprofil mehr SchülerInnen für die MentorInnentätigkeit begeistern. Bereits jetzt werden diese in die Organisation von Sportveranstaltungen wie beispielsweise das schulinterne Fußballturnier oder den Sommer- und Wintersporttag integriert, bei denen sie wertvolle Erfahrungen sammeln können und die Schulgemeinschaft vom Einsatz dieser SchülerInnen profitieren kann.

Es zeigt sich, dass außerunterrichtliche Sportveranstaltungen schon immer ein wichtiger Bestandteil am SGH waren und sind und zukünftig weiter ausgebaut werden sollen. Gerade im erlebnispädagogischen Bereich sehen wir als Schulgemeinschaft einen erheblichen Mehrwert für die Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen.

Darüber hinaus erfreut sich die jährlich stattfindende Sport-Studienfahrt seit Jahren höchster Beliebtheit und stellt für die SchülerInnenschaft ein Highlight in ihrer Schullaufbahn dar. Auch der Seminarkurs „Alpencross“, welcher ein Angebot an alle SchülerInnen aus der Kursstufe 1 darstellt, ist an dieser Stelle zu nennen. Die TeilnehmerInnen planen dabei selbständig eine Mountainbiketour von Holzgerlingen an den Gardasee und führen diese nach vorbereitenden Trainingseinheiten gemeinsam mit den betreuenden Lehrkräften durch. Durch die Dokumentation der Erlebnisse auf einem Blog fiebert die gesamte Schulgemeinschaft mit der Gruppe mit.

Auch schulübergreifenden Aktionen, wie beispielsweise ein Sponsorenlauf, in Zusammenarbeit mit der Realschule Holzgerlingen oder Wettkämpfe von „Jugend trainiert für Olympia“, an denen die SchülerInnen des SGH regelmäßig und mit Erfolg teilnehmen, tragen dazu bei, dass Sport abermals im Schulalltag in den Fokus gerückt wird.

Dies geschieht auch durch die Ausrichtung verschiedener Turniere (z.B. RP- Finale, Landesfinale Volleyball) in Kooperation mit dem Volleyballverein Holzgerlingen.



Des Weiteren haben wir eine WSB Zertifizierung angestoßen.

Es sind sportliche Erlebnisse wie diese, die die SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern verbinden und einander näherbringen. Im Zuge des Sportprofils ist angedacht, weitere derartige gewinnbringende Projekte anzugehen und durchzuführen, um die Schulgemeinschaft durch Sport zu verbinden und einen positiven Impuls zu setzen.

Wir erhoffen uns von Ihnen die Möglichkeit zu bekommen unsere Ideen und bereits eingeführten sportlichen Schwerpunkte im Zuge einer Sportprofilausrichtung ausbauen und weiterführen zu können.

Durch eine Ausrichtung auf den Breiten- und Trendsport ermöglichen wir eine Vielfalt, welche die Bewegungsfreude unserer SchülerInnen fördert, sie nachhaltig begeistert und sie bei der Entwicklung zu sozialkompetenten Persönlichkeiten begleitet.

